

Energetischer Selbstschutz - 1 Tag - 130€

Jeden Tag sind wir unterschiedlichsten Energien ausgesetzt, diese können sich sowohl positiv als auch negativ auf uns auswirken. In diesem Seminar geht es darum sich vor negativen Energien und (beabsichtigten oder unbeabsichtigten) energetischen Übergriffen zu schützen, um somit das eigene seelische, emotionale und gesundheitliche Gleichgewicht und Wohlbefinden zu erhalten. Man erlernt Techniken und die Fähigkeit schneller zu erahnen, was einem Selbst schadet und wie man sich gut und schnell davor schützt.

Warum sollte man sich überhaupt schützen? Die körpereigene Energie verhält sich wie Wasser, fehlt jemanden oder etwas Energie, dann fließt diese dorthin – hat jemand viel Energie, so fließt sie von ihm weg. Gerade wenn man unter vielen Menschen verweilt und sich die Energiekörper überschneiden, kommt es zu vermehrten Energieaustausch, zumeist unbewusst und ungewollt.

Jeder von uns kennt das Gefühl, mit jemanden gesprochen oder Zeit verbracht zu haben und sich nachher ausgelaugt und schlecht zu fühlen. Dies ist ein Anzeichen, dass man energetisch angezapft wurde. Genauso kann es allerdings auch geschehen, dass man selbst ausgelaugt und müde ist und nachdem man mit jemanden Zeit verbracht hat, oder mit ihm gesprochen hat, fühlt man sich wieder gut und gestärkt, in diesem Fall hat man selbst jemanden angezapft. Dieses anzapfen und angezapft werden geschieht zumeist unbewusst. In diesem Seminar geht es darum zu erlernen bei sich zu bleiben, sich gut abgrenzen und erden zu können und wie man sein energetisches Feld wieder gut aufbauen kann, wenn man sich leer fühlt.

Energetischer Selbstschutz ist z.B. nützlich:

- bei der Arbeit mit vielen unterschiedlichen Menschen (z.B. Telefondienst, Beratung, Durchlaufkunden, etc.)
- für die Arbeit mit körperlich oder psychisch Kranken, oder anderen Menschen mit niedrigem Energieniveau
- zum Schutz vor sogenannten "Energie-Vampiren"
- auf Massenveranstaltungen wie Konzerte, Seminare etc.
- zum Schutz vor (bewussten oder unbewussten) Angriffen auf die Aura
- bei Meditationen in Gruppen
- bei energetischen Praktiken und Behandlungen, wie z.B. Pendeln, Kartenlegen, Reiki, etc.
- zur Vorbeugung von Manipulation
- für sensible und leichte Gemüter
- bei Hochsensibilität und/oder gesteigerter Empathie
- um sich vor negativen Gedankenformen zu schützen
- um sich vor schmutzigen, schädlichen feinstofflichen Strahlungsfelder abzuschirmen
- um negative Gedanken oder Energien aus dem Büro oder zu Hause zu entfernen
- um negative Gedanken oder Energien an einem bestimmten Ort mental aufzulösen